



„GEMEINSAM SICHERN WIR DIE NAHVERSORGUNG“

Durch Ihre Geldeinlagen bei der Raiffeisenkasse leisten Sie einen Beitrag zur Sicherung des örtlichen Finanzierungsbedarfes.

Die Verwendung der Geldmittel können Sie nachvollziehen.

Bei uns ist Ihr Geld in besten Händen!

Werte Mitglieder und Kunden!

2012 ist von den Vereinten Nationen zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ernannt worden. Aus gutem Grund: Zusammenhalt, Stabilität, Beseitigung von Armut, Nachhaltigkeit also, die Werte von Raiffeisen sollen hervorgehoben und anerkannt werden.

800 Millionen Menschen in mehr als 100 Ländern sind in Genossenschaften organisiert, in großen und kleinen Netzwerken. Dass dieses Modell mehr denn je aktuell und interessant ist, zeigen Gründungen von neuen Genossenschaften in neuen Bereichen, auch bei uns - beispielsweise in der Energieversorgung oder in der Nahversorgung in ländlichen Gemeinden. Zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ladet unsere Raiffeisenkasse Sie alle, Kunden und Mitglieder, am 30. Oktober zu einer Abendveranstaltung im Raiffeisensaal des Paul Troger Hauses in Welsberg ein, wo wir über Sinn und Zweck der Genossenschaften nachdenken werden und zugleich einen Blick auf die aktuelle Krise von Staatsfinanzen, Wirtschaft und Hochfinanz werfen. Unsere Genossenschaften werden sich vorstellen und zudem freuen wir uns auf hochkarätige Referenten.

Es scheint tatsächlich so, als ob diese Finanzkrise unser Land nur streifen würde. Landwirtschaft und Tourismus haben im Wesentlichen gehalten, Handwerk und Handel leiden in einem noch verträglichen Ausmaß. Wer aber offene Augen hat und über die Landesgrenzen hinausschaut, fürchtet, dass diese Krise erst noch ankommen muss und die Maßnahmen der Regierung Monti alles andere bewirken, als die Wirtschaft anzukurbeln. Auch die Politiker tragen Ihres zum Schwinden des Vertrauens in die Politik und in die Zukunft bei.

Die ersten 5 Jahre Krise (2007 bis 2012) haben die kleinen Wirtschaftskreise gut überstanden. Reale Wirtschaft, Verlässlichkeit, Kooperation haben sich gegen eine höchst spekulative und risikofreudige Finanzwelt wehren können. Und es wäre höchst an der Zeit, dass die reale Bankenwelt von der virtuellen getrennt wird, sodass Banken, welche die Wirtschaft mit Geld versorgen geschützt werden und wo Finanzinstitute, die hochspekulativ mit Finanzprodukten arbeiten, keine staatlichen Rettungen mehr erwarten dürfen. Wer mit hohen Gewinnen spekuliert, muss auch mit Verlusten und letztendlich mit einem Vollaussfall rechnen. Jedenfalls ist die Durststrecke noch nicht überwunden und der Talboden noch nicht erreicht.

Wichtig ist, dass unsere lokalen Kreisläufe halten und die Versorgung von Kunden und Mitgliedern mit Finanzdienstleistungen gesichert bleibt. Raiffeisenkassen sind mit ihrem Territorium verwachsen, sie ziehen keine Leistungen und keine Mittel ab weil sie dies nicht können, nicht wollen und nicht dürfen. Dies mag eine konservative Einstellung sein, in schwierigen Zeiten könnte sie aber auch die einzig richtige sein.

Der Obmann Andreas Sapelza

Entwicklung der Märkte



AUSBLICK von Dr. Christoph Feichter



Anleger können 2012 bisher trotz aller Schwankungen und Unsicherheiten auf ein gutes Börsenjahr zurückblicken. Die Aktienmärkte haben sich durchwegs positiv entwickelt, dies reicht von Kursgewinnen der Indizes in den USA von 15% über Gewinne in Deutschland von 12 % bis zu bescheideneren Ergebnissen wie an der italienischen Börse von nur etwa 3%. Und obwohl Europa an Sparprogrammen und strukturellen Reformen arbeitet, obwohl es positive Signale auch aus der amerikanischen und italienischen Wirtschaft gibt, obwohl einige Prognosen durchaus Lichtblicke versprechen, scheint die Weltwirtschaft insgesamt an Fahrt zu verlieren.

Was bedeutet das für unsere Kunden?

Zum einen sollte man vielleicht gerade jetzt die Zeit finden, das Depot zu überprüfen, Alternativen zu besprechen, Gewinne zu realisieren, zum anderen aber auch neue Chancen suchen. Marktentwicklungen haben auch immer mit Zinsentwicklungen zu tun, daher sollten auch Kreditkunden die Entwicklung mittelfristig im Auge behalten und Vorsorgemaßnahmen mit der Bank besprechen. Wir alle haben keine Kristallkugel, jetzt und heute liegt aber die Entscheidung in unserer Hand.

Zahlungsverkehr

Erweiterte Sicherheit für Bankomatkarten durch eine generelle Sperre der Benutzungsmöglichkeit in außereuropäischen Ländern



Um der betrügerischen Verwendung einen Riegel vorzuschieben bzw. um die Sicherheit zu erhöhen, werden ab Oktober 2012 alle Raiffeisen-Bankomatkarten standardmäßig für Behebungen und Zahlungen **außerhalb Europas (USA, China, Australien uam.)** gesperrt. Innerhalb Europa kann Ihre Karte weiterhin uneingeschränkt verwendet werden.

Wer seine Karte außerhalb Europas verwenden möchte, kann sie dafür jederzeit einfach und schnell freigeben. Bei Bedarf können Sie sich dafür an Ihren Berater in der Raiffeisenkasse wenden oder auch die Sperre direkt mittels SMS an 0039 3665794669 oder im Raiffeisen Online Banking vorübergehend aufheben. Der Aktivierungszeitraum ist auf 30 Tage begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Sofern Sie feststellen müssen, dass die **BM-Karte nicht mehr in Ihrem Besitz** ist, empfehlen wir die Karte sofort zu sperren. Dabei gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die zuständige Anlaufstelle telefonisch kontaktieren, aus dem Inland Tel. Nr. 800822056, aus dem Ausland Tel. Nr. 0039 0260843768 (Achtung, neue Telefonnummer).
Wir raten die zwei Telefonnummern zur Vorsicht im Handy zu speichern.
- Den Verlust bei der nächsten Polizeidienststelle melden!
- Die Polizeimeldung bei uns abgeben!

Die Einhaltung der Prozedur schützt Sie vor möglichen finanziellen Schäden.

Ihre Bankomatkarte ist bei unserer Raiffeisenkasse gegen Missbrauch versichert.



Marion Hochwieser

SEPA-Umstellung

Für viele ist die Verwendung von IBAN und BIC anstelle der Kontonummer und der Bankleitzahl schon eine Selbstverständlichkeit geworden. Erinnern darf ich, dass es ab 01. Februar 2014 im EU-Raum nur noch den SEPA-Zahlungsverkehr gibt. Unsere Empfehlung ist, geben Sie heute bereits, falls die Kontonummer gebraucht wird, IBAN und BIC an. Falls Sie Drucksorten nach bzw. neu Bestellen möchten Sie darauf achten, dass die alten Bankleitzahlen durch IBAN und BIC ersetzt werden. Falls Sie Fragen dazu haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Infos



Herbert Schönegger – Raiffeisen Versicherungsdienst

Neue Unisex-Tarife bei Versicherungsverträgen

Aktuell entscheidet bei der Kalkulation von Versicherungstarifen noch der Unterschied zwischen den Geschlechtern über Preis und Leistung. Ab 21. Dezember 2012 werden die Versicherungstarife für Männer und Frauen vereinheitlicht.

Bislang wurden Männer und Frauen bei der Prämienberechnung von bestimmten Versicherungsprodukten unterschiedlich – und zwar gemäß ihrem Risiko - bewertet. Nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes darf in der Tarifikalkulation von Versicherungen in Zukunft nicht mehr zwischen Männern und Frauen unterschieden werden. Diese sogenannten Unisex-Tarife sind für alle neuen Versicherungsverträge verpflichtend und betreffen vor allem die KFZ-Haftpflichtversicherung sowie Ablebensversicherung.

Marktgemeinde Welsberg Taisten - Schatzamtsdienst

Erfreut zur Kenntnis bringen dürfen wir, dass die Raiffeisenkasse aufgrund der gewonnenen Ausschreibung für die Periode 2013-2017 unverändert die Aufgaben des Schatzmeisters für die Marktgemeinde W/T wahrnehmen wird. Als Dorfbank sind wir überzeugt, mit dieser Dienstleistung für unsere Bürger einen Mehrwert zu generieren, sind wir doch in beiden Dörfern mit unseren Geschäftsstellen präsent.



WELTSPARTAG 31.10.2012



Mein erstes Auto, eine Entdeckungsreise quer durch Australien, meine eigenen vier Wände, eine gute Ausbildung für mich oder meine Kinder... Wer von uns hat nicht solche oder ähnliche Wünsche und Ziele?

Angemessenes Sparen kann der Schlüssel zum Erfolg sein und zur Erreichung persönlicher Vorhaben beitragen. Sparen ist immer richtig, ein Sparpolster gibt Sicherheit und Gelassenheit. Der Weltspartag erinnert an die Bedeutung des Sparens und wir wollen uns mit Ihnen gemeinsam auf die Werte besinnen indem wir einen Akzent setzen. Lokale Vereine werden Sie wiederum mit Köstlichkeiten verwöhnen. **Besuchen Sie uns am Weltspartag!**

Mittelschule Welsberg – Multitouch ActivBoard AB595 PRO Mobil

Der Aufbau der Atelierlandschaft in den neuen Schulräumlichkeiten ist Direktor Dr. Josef Watschinger ein wichtiges Anliegen. Ein mobiles Multitouch ActivBoard mit Ultraweitwinkelprojektor und integriertem PC gibt erweiterte Möglichkeiten für den Unterricht. Die Schule erreicht damit in Bezug auf die Ausstattung mit neuen Technologien einen zeitgemäßen Standard und den heranwachsenden Bürgern unserer zwei Gemeinden Welsberg/Taisten und Gsies, wird eine zeitgemäße Heranführung an die neuen Technologien ermöglicht. Der Verwaltungsrat ließ sich überzeugen und so konnte anfangs Oktober anlässlich der Einschulungsveranstaltung für die Professoren das von unserer Raika finanzierte **Multitouch ActivBoard** offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.



Einladung



Die Raiffeisenkasse Welsberg-Gsies-Taisten lädt ein zu einem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema:

Die Genossenschaften - ein Gewinn für alle

Programm:

Referat - Dr. Alexander Brenner-Knoll

"Die Wirtschaftskrise - eine Bewährungsprobe für die Genossenschaften"

anschließend

Podiumsdiskussion mit



Dr. Paul Gasser – Generaldirektor Raiffeisenverband Südtirol Gen.

Dr. Alexander Brenner-Knoll – Wirtschaftspublizist

Johann Felderer – Obmann Elektrowerk Gen. Gsies

Ing. Klaus Oberjakober – Obmann Elektrowerk Gen. Welsberg

Dr. Johann Passler – Obmann Fernheizwerk Welsberg Niederdorf Gen.

Paul Schwingshackl – Verwaltungsrat NAVES Gen.

Andreas Sapelza – Obmann Raiffeisenkasse



Moderator: Eberhard Daum

Termin:

✓ Dienstag, 30. Oktober um 20.00 Uhr

Ort:

✓ Raiffeisensaal im Paul-Troger-Haus Welsberg

Fragen bezüglich dieser Veranstaltung beantworten gerne unsere Mitarbeiter.



Raiffeisen Raiffeisenkasse
Welsberg-Gsies-Taisten